

Poliklinik ist eine chirurgische Hilfsstation, welche bei plötzlichen Unglücksfällen, besonders für Verunglückte fortwährend geöffnet ist. (S. 120 unter 22a.) Die Polikliniken des Albertvereins im Carolahause für Augen- und Frauenkrankheiten siehe unter 6.

10) Der Augenkrankenheilverein gewährt mittellosen Augenkranken aus dem Königreiche Sachsen ärztliche Behandlung, Arznei, Brillen und Glas-
augen, daneben bei schweren Augenleiden auch ganze oder theilweise freie Verpflegung in den 3 Kliniken des Vereins: Liliengasse 21. (Dr. Bode), Blasewitzerstr. 15, Carolahaus (Dr. Engelhardt), Bauzner-
straße 49, Diakonissenanstalt. (Stabsarzt Dr. Hei-
mann). Geschäftsführender Vorstand des Vereins
ist Oberlandesgerichtsrath Dr. Haase; Rechtsan-
walt Opitz dessen Stellvertreter; Bankier Bernh.
Günter, Kassirer. Expedition des Vereins:
Liliengasse 24. II., wo der Vereinssekretär Schu-
bert Werktags von 10—1 und 3—4 Uhr anwesend
ist. Für den Verein wirken noch folgende Aerzte:
Dr. Georg Hänel, Uhle und Wengler.

11) Kinderheilanstalt. Kinderhospital und
Kinderpoliklinik. An der Spitze steht ein Verwal-
tungsrath: Hofrath Dr. Förster, Vorsitzender und
Vertreter der Anstalt nach Außen, Hofrath Dr. Hübler,
Dr. Krauß, dirig. Arzt der Poliklinik, Partif. Alex.
Krohn, Vorsitzender der Hausverwaltung, Rechts-
anwalt Dr. Pleißner, Kassenverwalter, Geh. Re-
gerungsrath v. Seydewitz, Vermögensverwalter,
Vertreter der Anstalt nach Außen. Dr. Sprengel,
chirurgischer Oberarzt des Hospitals, Dr. Unruh,
dirigirender Arzt des Hospitals. Rechtsanwalt Dr.
Berener, Vertreter der Anstalt nach Außen. Die-
selbe wird durch milde Beiträge erhalten. 1) Hos-
pital Chemnitzerstr. 14. Dr. Unruh, dirig. Arzt,
Dr. Sprengel, chirurg. Oberarzt, Damenkomitee:
Frau Generallieut. v. Carlowitz, Exc., Fräul.
v. Wersdorff, Fräul. N. Koblschütter. Das Haupt-
gebäude ist für 50, das Isolirungsgebäude für 30
Kranke eingerichtet. Angestelltes Personal: 2 Assistenz-
ärzte, Dr. Meinert und Dr. Ludwig, 2 Oberpfleger-
innen, 8 Pflegerinnen, 1 Inspektorin (Fräul. Karl).
Verpflegungsbeitrag: 1 1/2 Mark täglich, für Unbe-
mittelte 50 Pf., in besonderen Fällen Freistellen.
Privatkranken mit separatem Zimmer zahlen 5 Mark
täglich. In demselben Hause täglich unentgelt-
liche Sprechstunde für kranke Kinder unter
Leitung des Dr. Unruh (1/2 9—9 Uhr), für chirur-
gisch-orthopädisch Kranke unter Leitung des
Dr. Sprengel (10—11 Uhr). 2) Poliklinik, Breite-
straße 3, I., im Hinterhause. Dr. Krauß, dirig.
Arzt; Dr. Hirschberg, stellvert. dirig. Arzt; Dr.
Behrens. Unentgeltliche Konsultationen und Me-
dikamente für arme kranke Kinder bis zu 14 Jahren:
täglich 1/2 4—1/2 5 Uhr. Nöthigenfalls Besuch in den
Wohnungen.

12) Die Kinderheilstätte für Neu- und Anton-
stadt und Kinderpoliklinik, Hechtstraße 67.
Vorsitzender des Gesamtvorstandes: Justizrath Bern-
hard Strödel; Kassenführer: Apothek. Dr. Hübner.
Das Hospital, dessen Dirigent Dr. med. Klemm
ist, hat zur Zeit 10 Betten aufgestellt, in denen
Kinder zu einem wesentlichen Theile unentgeltlich
verpflegt werden. Als ständiger Stellvertreter des
Dirigenten fungirt Dr. med. Heyde. Anmeldungen
haben früh 9 Uhr an den Konsultationstagen im
Hospital selbst zu erfolgen. Die Poliklinik bietet

unentgeltliche Konsultationen für arme kranke Kinder
an jedem Wochentage zwischen 11 und 2 Uhr; ihr
steht ebenfalls Dr. med. Klemm vor, dem auch hier
die DDr. Heyde, Martini, Christoph und
Stabsarzt Müller zur Seite stehen, während für
chirurgische Behandlung sowohl im Hospital als in
der Poliklinik Oberstabsarzt z. D. Dr. med. Beyer
thätig ist.

13) Frauenklinik und Poliklinik des Dr.
Emil Bode, Albrechtstraße 44. Die Klinik bezweckt
Aufnahme u. Heilung operativer Fälle von Frauen-
krankheiten und will für nicht operative Fälle durch
Aufnahme in die Klinik die Beschaffung der zur
Heilung nöthigen Pflege und Heilmittel erleichtern.
Besondere Berücksichtigung Unbemittelter. Aufnahme
Armer je nach Umständen unentgeltlich. Poliklinik
Montag und Freitag 11—12 Uhr Vormittag.

14) Privat-Heilanstalt für Augenkranken
des Dr. Jul. Christoph, Bauznerstraße 69. III. u.
Privat-Heilanstalt für Frauenkrankheiten
des Dr. G. Marschner ebendas.

15) Chirurgische Klinik und Poliklinik
des Hofraths Dr. Credé, Chemnitzerstraße 33
(Wohnung Sidonienstr. 14. II.), gewährt Aufnahme
allen chirurgischen Kranken, ganz unbemittelten nach
Maßgabe des Raumes zc. unentgeltlich. Sprech-
stunde: Wochentags 1/2 12—1/2 1 Uhr, Sonntags 11
bis 12 Uhr. Die Anstalt ist für 25 Kranke einge-
richtet. Assistenzärzte Dr. med. Marschner u. Dr.
med. Brauer. Inspektorin: Frau G. Schlegel.

16) Klinik der Aerzte Dr. G. Hänel (f. Augen-
krankheiten), Dr. E. Meinert, (f. innere Krankheiten
und Frauenkrankh.), u. Dr. Sprengel, Oberarzt
am Kinderhospital (f. chirurg. Krankh.), Streblener-
straße 19. Assistenzarzt Dr. Gilbert. — Poliklinik
(unentgeltliche Berathungen) daselbst täglich (außer
Sonntags) 1—2 Uhr und zwar Montags u. Donner-
stags für innere Krankheiten (Dr. Meinert, Dr.
Gilbert), Dienst. u. Freitag für Frauenkrankh. (Dr.
Meinert, Dr. Gilbert). Mittw. u. Sonnab. für
chirurg. Krankheiten (Dr. Sprengel, Dr. Gilbert).

17) Poliklinik für Frauenkrankheiten,
Pragerstr. 35, p., des Dr. med. Otto Ihle. Mont.,
Dienst., Donnerst. u. Freitag. 12—1 Uhr unentgeltlich,
besonders für schwere Spezialfälle und vorzugsweise
schwere Operationen.

18) Diätetische Heilanstalt und Klinik,
Bachstraße 8. Direktor Dr. med. Kles. Die Anstalt
gewährt Chronischkranken jeden Alters u. Geschlechts,
denen Heilung oder wenigstens erhebliche Besserung
in Aussicht gestellt werden kann, Aufnahme, Kost,
Pflege und ärztliche Behandlung. Unbemittelten
werden täglich Vormittags, Sonntag und Montag
ausgenommen, unentgeltliche Konsultationen ertheilt.

19) Augenklinik des Dr. med. F. Pautinski,
Sachsenallee 1, gewährt Aufnahme, Verpflegung u.
ärztliche Behandlung. Gänzlich Unbemittelte finden
in dringenden Fällen unentgeltliche Aufnahme.

20) Poliklinik f. Kinderkrankheiten von
Dr. v. Keyher. Täglich (außer Donnerstags) von
1—2 Uhr. Benutzung des orthopädischen Turnsaals,
sowie Behandlung mit Massage, Heilgymnastik, Elektr.
Täglich unentgeltlich, Walpurgisstr. 2. (Vom 1. April
Pragerstr. 8. I., H. B.)

21) Poliklinik für Frauenkrankheiten —
unentgeltliche Behandlung — von Dr. med. Fritz
Schurig, Montag und Freitag Vorm. 9—10 Uhr,
Johannesplatz 11. I.